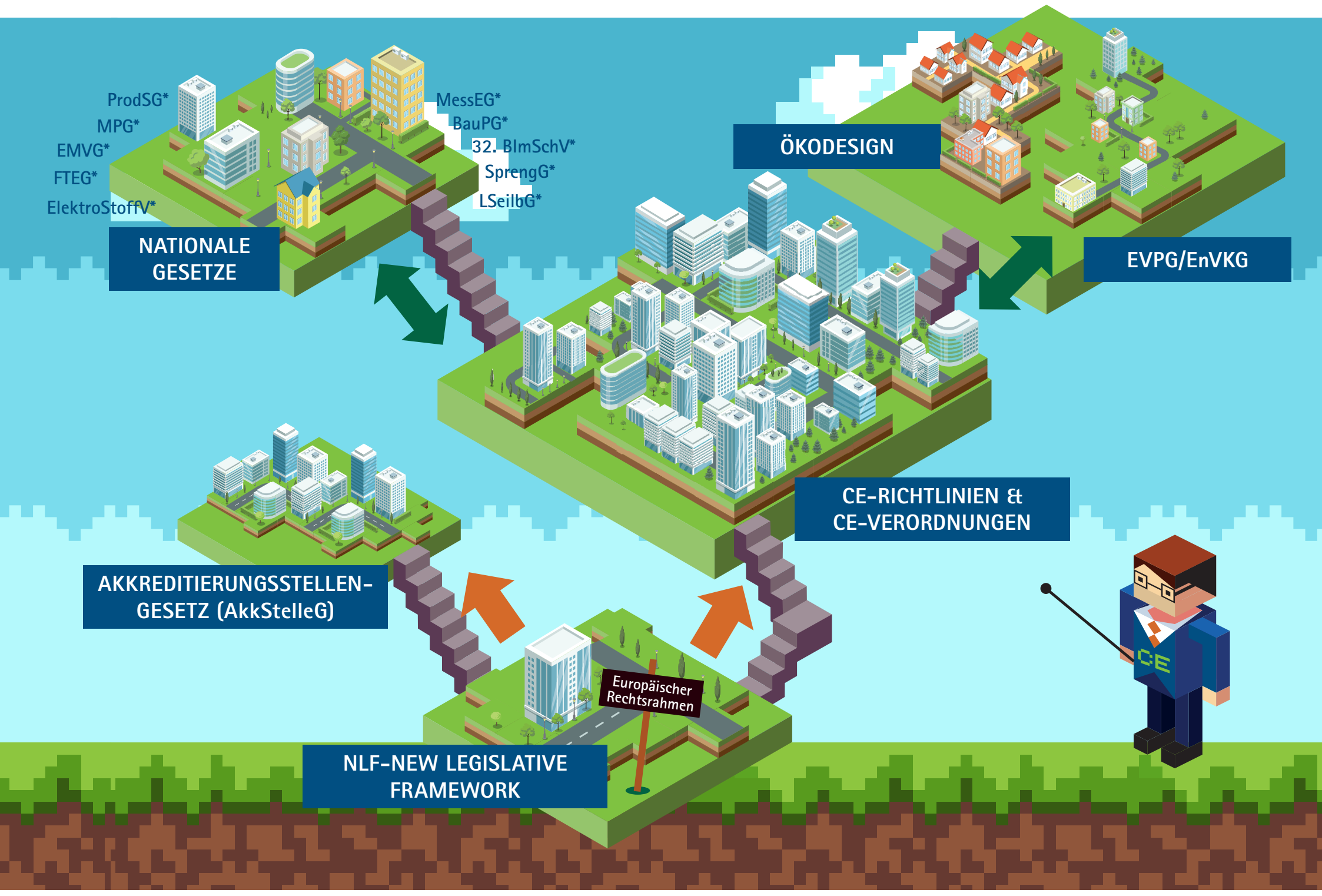
Die Industrie- und Handelskammern
in Baden-Württemberg

VORSCHRIFTEN
ZUR CE-KENNZEICHNUNG

Für die CE-Kennzeichnung besteht ein umfassender gesetzlicher Rahmen, von dem Unternehmen betroffen sind. Dieser beinhaltet eventuell unmittelbar geltende EU-Verordnungen sowie durch nationale Gesetze umgesetzte nationale Richtlinien. Die unterschiedlichen Rechtsvorschriften beziehen sich etwa auf Anforderungen an die Produktsicherheit, Energieverbrauchsrelevanz, Marktüberwachung und vieles mehr.



WICHTIGE BEGRIFFE UND WIRTSCHAFTSAKTEURE

- **New Legislative Framework (NLF)**
  - Europäischer Rechtsrahmen für die Vermarktung von Produkten.
- **CE-Richtlinien/Verordnungen**
  - Mindeststandards für die Produktsicherheit bei bestimmten Produktgruppen.
- **Ökodesign, EVPG/EnVKG**
  - Vorgaben für bestimmte energieverbrauchsrelevante Produkte.
- **AkkStelleG (Akkreditierungsstellengesetz)**
  - Legt fest, nach welcher Maßgabe Prüfeinrichtungen akkreditiert werden.
- **Nationale Gesetze**
  - Nationale Umsetzung von CE-Vorgaben im Bereich Produktsicherheit.

Die benannten nationalen Gesetze können in vollständiger Textfassung im Internet unter **www.gesetze-im-internet.de** abgerufen werden, die europäischen Rechtstexte unter **https://eur-lex.europa.eu.**

WEITERE GESETZLICHE VORGABEN FÜR PRODUKTE

Bitte beachten Sie, dass neben den CE-Regelungen weitere europäische und/oder nationale gesetzliche Vorgaben für Produkte bestehen können, z. B. Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG), Bürgerliches Gesetzbuch (BGB), Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb (UWG), IT-Sicherheitsgesetz (ITSichG), Produkthaftungsgesetz (ProdHaftG), REACH-Verordnung, Urhebergesetz (UrhG), Verordnung über Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Verwendung von Arbeitsmitteln (BetrSichV), u. a.

***Legende**
ProdSG - Produktsicherheitsgesetz, **MPG** - Medizinproduktegesetz, **EMVG** - Elektromagnetische-Verträglichkeit-Gesetz, **FTEG** - Gesetz über Funkanlagen, **ElektroStoffV** - Elektro- und Elektronikgeräte-Stoff-Verordnung, **MessEG** - Mess- und Eichgesetz, **BauPG** - Bauproduktegesetz, **32. BImSchV** - 32. Verordnung zur Durchführung des Bundesimmissionsschutzgesetzes, **SprengG** - Sprengstoffgesetz, **LSeilbG** - Landesseilbahngesetz

FRAGEN?

Die IHK hilft Ihnen weiter. Ihren Ansprechpartner finden Sie unter:

https://www.produktentwicklung.ihk.de/ce

Herausgeber: Die baden-württembergischen Industrie- und Handelskammern | Federführung Technologie c/o IHK Karlsruhe
Dr. Stefan Senitz, IHK Karlsruhe, Lammstraße 13-17, 76133 Karlsruhe, Telefon 0721/174-164, E-Mail: stefan.senitz@karlsruhe.ihk.de

Redaktion: Dr. Stefan Senitz, IHK Karlsruhe | Dr. Sönke Voss, IHK Bodensee-Oberschwaben

Haftungsausschluss:
Trotz sorgfältiger Recherche und Analyse der Inhalte kann für deren Richtigkeit und Vollständigkeit keine Haftung übernommen werden.

1. Auflage, Stand 2019